

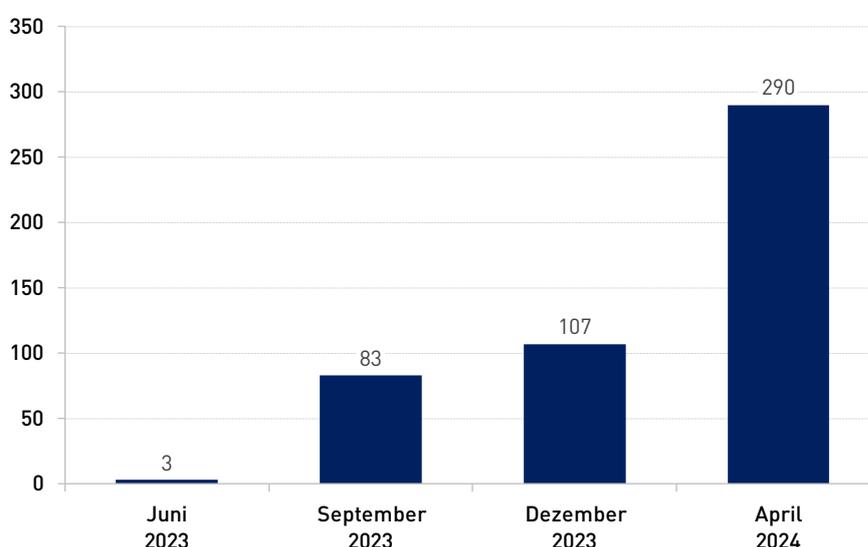
Digitale Rentenübersicht: Wie ist der aktuelle Stand?

Im Jahr 2021 wurde das Gesetz zur Entwicklung der Digitalen Rentenübersicht verabschiedet. Diese neue Plattform soll den Bürgerinnen und Bürgern einen Gesamtüberblick ihrer individuellen Ansprüche in der gesetzlichen, betrieblichen und privaten Altersvorsorge bieten. Wie weit ist dieses zentrale rentenpolitische Projekt nach drei Jahren vorangeschritten?

Die Digitale Rentenübersicht: Alle Altersvorsorgeansprüche auf einen Blick

- Die [Digitale Rentenübersicht](#) bietet Bürgerinnen und Bürgern einen kostenfreien Gesamtüberblick über ihre individuellen Ansprüche aus der gesetzlichen, betrieblichen und privaten Altersvorsorge.
- Das aktuelle Wissen über die eigenen Vorsorgeansprüche hilft, Handlungsbedarfe bei der Altersvorsorge zu erkennen und bildet die Grundlage für eine souveräne Vorsorgeplanung.
- Die Zahl der angebotenen Vorsorgeeinrichtungen wächst stetig. Derzeit sind 290 Vorsorgeeinrichtungen angebotnen.
- In der ersten Säule der Alterssicherung ist die Abdeckung mit 95% der individuellen Vorsorgeansprüche besonders hoch.
- Die Abdeckung wird auch in den anderen Säulen weiter steigen: Bis zum 31. Dezember 2024 werden nahezu alle Vorsorgeeinrichtungen verpflichtend angebotnen sein, die bereits heute Standmitteilungen versenden.

Anzahl der angebotnen Vorsorgeeinrichtungen



Grafik 1: Seit dem öffentlichen Start der Digitalen Rentenübersicht im Juni 2023 steigt die Anzahl der angebotnen Vorsorgeeinrichtungen stetig.

Quelle: Zentrale Stelle für die Digitale Rentenübersicht, Stand: 03.04.2024

[Link zur Lang-Variante](#) über den aktuellen Stand der Digitalen Rentenübersicht.



Kontakt rentenupdate

rentenupdate Redaktion

Abteilung GQ 0600 – Forschung und Entwicklung
rentenupdate@drv-bund.de

Verbindungsbüro – Politik

Nicola Jovanovic
Tel.: +49 30 865-42209
nicola.jovanovic@drv-bund.de